

Ekosem-Agrar beschließt in Abstimmung mit gemeinsamem Vertreter und Gläubigerbeirat Zinsstundung der Anleihe 2019/24

- **Stundung der am 1. August fälligen Zinsen um ein Jahr**
- **Operative Entwicklung weiterhin positiv**

Walldorf, 20. Juli 2022 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat bekanntgegeben, von dem im Rahmen der Anleihegläubigerversammlung am 31. Mai 2022 beschlossenen Recht Gebrauch zu machen und die Zahlung der am 1. August 2022 fälligen Zinsansprüche der Gläubiger der ESA-Anleihe 2019/2024 um ein Jahr zu stunden.

Dies erfolgte in Abstimmung mit der e. Anleihe GmbH, gemeinsamer Vertreter der Ekosem-Agrar Anleihe 2019/2024, und dem im Mai diesen Jahres etablierten Gläubigerbeirat der Gesellschaft. Die Stundung ist aus Sicht der Gesellschaft erforderlich, um in dem aktuell schwierigen Umfeld die weitere Entwicklung des Unternehmens nicht zu gefährden.

Stefan Dürr, Vorstandsvorsitzender und Hauptaktionär der Ekosem-Agrar AG: „Wir gehen fest davon aus, dass Zins- und Tilgungsleistungen künftig wieder möglich sein werden, sobald sich die derzeit extrem schwierige geopolitische Situation zumindest etwas beruhigt hat. Dies gilt insbesondere deshalb, weil sich unser operatives Geschäft weiterhin positiv entwickelt. In den nächsten Tagen werden wir Informationen zur Entwicklung im ersten Halbjahr 2022 bekanntgeben.“

Gegen die Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlung der ESA-Anleihe 2019/2024 vom 31. Mai 2022 wurde eine aus Sicht der Gesellschaft querulatorische Anfechtungsklage von einer Privatanlegerin erhoben, so dass der Vollzug dieser Beschlüsse sich verzögert. Dazu Wolfgang Bläsi, Vorstandsmitglied und CFO der Ekosem-Agrar AG: „Im Hinblick auf die Anfechtungsklage werden unsere Rechtsberater einen Freigabeantrag vorbereiten und wir sind zuversichtlich, hier in kurzer Zeit eine finale positive Entscheidung zum Vollzug zu erhalten.“

Die Anleihen der Gesellschaft werden aktuell noch immer inkl. Stückzinsen gehandelt. Ab dem 1. August 2022 wird die ESA-Anleihe 2019/2024 auf eine sogenannte „Flat-Notiz“ umgestellt, was bedeutet, dass beim Erwerb von Anleihen über die Börse keine Stückzinsen

mehr zu zahlen sind. Die 8,5 %-ESA-Anleihe 2012/2022 dagegen wird bis auf weiteres mit Stückzinsen gehandelt.

Die Auszahlung der um ein Jahr gestundeten Zinsen der ESA-Anleihe 2019/2024 in Höhe von 2,5 % erfolgt analog zu der regulären Zinszahlung am 1. August 2023.

Was die ausstehenden Jahres- und Konzernabschlüsse betrifft, die aufgrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheit sowie der Sanktionslage derzeit nicht abgeschlossen werden können, steht das Management im engen Dialog mit dem Abschlussprüfer, um eine pragmatische Lösung herbeizuführen. Sobald hier Entscheidungen und die voraussichtlichen Veröffentlichungstermine stehen, wird die Gesellschaft den Markt informieren.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von mehr als 210.000 Rindern (davon über 112.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von rund 3.200 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 630.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit ca. 12.000 Mitarbeitern in neun Verwaltungsgebieten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung von 565 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 167 Mio. Euro erwirtschaftet.

Ekosem-Agrar Kontakt

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de